

— Preussischer Staatskalender —
für 1884/85.

[48488]

In unserm Commissionsverlage erscheint im Laufe dieses Monats:

H a n d b u c h
über den

**Königlich Preussischen Hof
und Staat**
für das Jahr 1884/85.

gr. 8°. Cart. 14 M. ord., 12 M. 75 s. baar.
Wir bitten zu bestellen.
Berlin, 3. October 1884.

**R. v. Decker's Verlag,
Marquardt & Schend.**

[48489]

Leipzig, September 1884.

Soeben erscheint:

Die Bekehrten.

Ein Lebensgemälde

von

Carl Freiherr von Scharanz.

Mit einem Vorwort

von

Friedrich W. Ebeling.

2 Bde. 35 Bogen. Brosch. 7 M. 50 s.;
(geb. 9 M.), in Rechn. 5 M. 60 s., baar
5 M. 20 s. und 11/10.

Nur bei Vorausbestellungen bis 20. Oct.
a. c. 33 1/3 % u. 7/6, 14/12 zc.

1 Probeexemplar mit 40% u. Rem.-Berechtg.
binnen 6 Wochen.

Einbände mit 25%; werden auch beim Frei-
exemplar berechnet.

„Die Bekehrten“ ist ein Roman von be-
deutendster Wichtigkeit, ein Werk, das
von berufensten Beurtheilern dem Autor
wie Verleger gegenüber als eine der genial-
sten Leistungen auf dem Gebiet neuerer
Prosa dichtung, ja in Bezug auf eine ganze
Reihe von Capiteln als geradezu classisch
bezeichnet worden ist.

Aus dem reichen Schatz persönlicher
Erlebnisse wählt der Verfasser eine Fülle von
wirklichen Begebenheiten, die selbst da, wo
sie schlechterdings dem Bereich der Er-
findung anzugehören scheinen, nach-
weislich aller Erfindung entrückt sind,
Personen, die nicht Phantasiegebilde, sondern
zum Theil noch jetzt den Lebenden angehören.
Nur Zeit und Ort sind zuweilen verändert.

Der hohen Aristokratie angehörend (nur
der Name Scharanz ist pseudonym), standen dem
Verfasser eine Reihe von Verbindungen zur
Seite, die natürlich nicht unwesentlich bei-
getragen haben, dem Werk ein besonderes
Interesse zu verleihen.

Neben der gewaltigen Stofffülle von
interessantester Wichtigkeit, der bril-
lantesten Form und fesselnden Darstellung,
der vorzüglichen Charakteristik der einzelnen
Personen, der prächtigen Beobachtungs-
gabe und Schilderung von Land und
Leuten gesellt sich dem Ernst wie der Tragik
des Inhalts ein köstlicher Humor.

Außer in Deutschland wird das Buch
besonders in Ungarn und der Schweiz,
mit welchen Ländern der Verfasser lebhafteste

Beziehungen unterhält und wo der Schauplatz
der Erzählung ist, berechtigtes Aufsehen er-
regen. Ganz besonders gilt dies von
der Schweiz.

Das Kräuterweible von Wimpfen.

Eine Geschichte

aus dem Ende des 30jährigen
Kriegs

von

Konrad Fron (Pseudonym).

Sehr elegant ausgestattet (Druck von
W. Drugulin) mit 3 Holzschn.-Illustrationen
von Wimpfen.

17 1/4 Bogen. Brosch. 2 M. 60 s.; (eleg. geb.
3 M. 50 s.), in Rechnung 1 M. 95 s.,
baar 1 M. 80 s. und 11/10.

Bei Vorausbestellungen bis 20. Octbr.
a. c. 33 1/3 % und 7/6, 14/12 zc.

1 Probeexemplar mit 40% und Remissions-
berechtigung binnen 6 Wochen.

Einbände mit 25%; werden auch beim
Freiexemplar berechnet.

Ein ganz prächtiges, reizendes Buch,
das in glücklichster Weise culturhistorische
Treue mit einer Frische und Lebendig-
keit in der Erzählung vereinigt, wie sie
nur wenig Schriftstellern in gleichem Maße zu
Gebote steht.

Das Kräuterweible wird in seinen Er-
folgen kaum hinter Steinhausen's berühmter
„Irmela“ (binnen 2 1/2 Jahren 6 Auflagen)
zurückbleiben.

Glänzendste Recensionen in einfluss-
reichen Blättern, so z. B. in der ver-
breitetsten conservativen Zeitung „Der Reichs-
bote“, dessen Redacteur sich speciell für das
Erscheinen des Buches interessirt, sind
bereits zugesichert.

Ich bitte nun nicht nur um thätige
Verwendung,

sondern auch um Benutzung der günstigen
Vorzugsbedingungen,
die bei geschickter Sachlage kein Risiko in
sich bergen kann.

Ferner wird demnächst im Druck vollendet:

Wir Beide, Graham und ich.

Autorisierte Übersetzung

von

Marie Morgenstern.

— Sechste Auflage. —

Brosch. 2 M. 20 s., in Rechn. 1 M. 60 s.,
baar 1 M. 45 s.; geb. 2 M. 90 s., in Rechn.
2 M. 20 s., baar 2 M. 5 s. Freiexpl. 7/6,
14/12 zc.

nur bei Vorausbestellung bis 15. October
1 Probeexpl. 1 M. 35 s. br., 1 M. 95 s. geb.,
7/6 f. 12 M. 25 s.; 14/12 f. 24 M. 50 s. zc.

Ich bitte gütigst auch dieser neuen Auflage
gegenüber Ihr freundliches Interesse für das
so beliebte Buch walten zu lassen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Georg Böhm.

Verlag von Hugo Klein in Barmen.

[48490]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Frommel, Dr. Emil, (Hofprediger), das
Gebet des Herrn in Predigten für die Ge-
meinde ausgelegt. Nebst einem Anhang
von Gedanken aus Predigten über das
Baterunser, in letzter Zeit gehalten. 3. Aufl.
8°. 3 M.; geb. (nur fest) 4 M.

Gebundene Exemplare sind auch von den
Herren Baarsfortimentern L. Staackmann und
F. Volkmar in Leipzig zu beziehen.

Die seit langer Zeit vergriffen gewesenen,
nun in erweiterter Form erscheinenden
Frommel'schen Vaterunser-Predigten
sind aus der Tiefe des Gottesworts und aus
der Fülle einer reichen Erfahrung geschöpft,
Musterpredigten. Dieselben sind, wie sämt-
liche Arbeiten Frommel's, mit köstlichen Ge-
sichten gewürzt, überaus packend und volks-
thümlich gehalten und werden, bei der Belieb-
theit des Herrn Verfassers, wie alle seine Er-
zeugnisse überall mit Freuden begrüßt, viel
gekauft werden, den Herren Sortimentern
einen für lange Zeit — zumal auch für
Weihnachten — sehr gang- und dank-
baren Artikel liefern.

Bezugsbedingungen: Vor Erscheinen
bestellt baar mit 1/3 und 7/6, nach Erscheinen
in Rechnung und gegen baar mit 1/4 und 13/12.
Ich bitte zu verlangen.

Barmen.

Hugo Klein.

**Auch besonders wichtig
für überseeische Handlungen.**

[48491]

In diesen Tagen wird nach den einge-
gangenen Bestellungen versandt:

O. Fuchsberger,

**Entscheidungen des Reichs-
gerichts etc.**

in einem Bande.

Theil V.:

Das Seehandelsrecht.

26 Bogen. Brosch. 6 M. 50 s.; geb. in
Lnwd. 7 M. 50 s.; in dauerhaftem Halb-
franzband 8 M.

Dieser Theil enthält sämtliche ein-
schlägigen Entscheidungen des Bundes- und
späteren Reichsoberhandelsgerichts (25 Bde.),
sowie des Reichsgerichts in Strafsachen
(9 Bände) und der Reichsanwaltschaft (5 Bände).

Da in diesen Entscheidungen vielfach
die Seerechte anderer Staaten herange-
zogen und mit dem deutschen verglichen
werden, so ist der Band von grösstem In-
teresse für jedes ausländische Exporthaus etc.

Handlungen, welche mit ihren Bestel-
lungen noch rückständig sind, wollen schleunigst
verlangen.

— Theil I-IV., enthaltend: Handels-
recht, Wechselrecht, Strafrecht, Strafprozess,
stehen ebenfalls à cond. zu Diensten. —

Giessen, 1. October 1884.

Emil Roth.